

Volkswagen-Konzern steigert Auslieferungen

Der Volkswagen-Konzern hat in den ersten drei Quartalen 2012 seine weltweiten Auslieferungen um 9,7 Prozent gesteigert und 6,71 Millionen Fahrzeuge an Kunden übergeben. Für den Einzelmonat September verzeichnete der Konzern ein Auslieferungsplus von 6,5 Prozent auf 801 000 Einheiten.

In Gesamteuropa verkauften die Marken des Konzerns in drei Quartalen 2,80 (+0,8 %) Millionen Fahrzeuge. In Westeuropa (ohne Deutschland) lieferte Europas größter Automobilhersteller aufgrund der schwierigen Marktsituation 1,43 (-6,0 %) Millionen Fahrzeuge aus. Im Heimatmarkt Deutschland steigerte das Unternehmen seine Auslieferungen auf 889 900 (+3,0 %) Einheiten. Hohes Wachstum verzeichnete der Volkswagen Konzern weiterhin in Zentral- und Osteuropa, wo 480 000 (+23,1 %) Fahrzeuge an Kunden übergeben wurden. Auf Russland als größten Einzelmarkt der Region entfielen davon 234 900 (+50,1 %) Auslieferungen.

Die Verkäufe in der Region Nordamerika stiegen von Januar bis September um 25,4 Prozent auf 608 600 Fahrzeuge. Davon entfielen auf den Einzelmarkt USA 431 600 (+34,1 %) Auslieferungen. Im gleichen Zeitraum übergab der Volkswagen Konzern in der Region Südamerika 752 500 (+7,4 %) Fahrzeuge an Kunden.

Auch in der Vertriebsregion Asien-Pazifik entwickelten sich die Verkaufszahlen des Konzerns erfreulich. In den ersten neun Monaten wurden hier 2,27 (+18,2 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt entfielen davon 2,00 (+18,5 %) Millionen Einheiten.

Die Marke Volkswagen Pkw lieferte in den ersten drei Quartalen weltweit 4,21 (+10,6 %) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. Besonders positiv entwickelte sich die Marke mit 199 800 (+32,1 %) Verkäufen in der Region Zentral- und Osteuropa. In der Region Nordamerika lieferte Volkswagen Pkw 456 500 (+26,1 %) Fahrzeuge an Kunden aus, im Raum Asien-Pazifik 1,68 (+16,4 %) Millionen Einheiten.

Audi verkaufte von Januar bis September weltweit 1,10 (+12,8 %) Millionen Fahrzeuge. Besonders positiv entwickelten sich die Auslieferungen der Premiummarke aus

Ingolstadt in Nordamerika, wo 122 100 (+17,7 %) Modelle an Kunden übergeben wurden. Im Raum Asien-Pazifik lieferte Audi im gleichen Zeitraum 351 400 Fahrzeuge aus und erreichte damit ein Plus von 29,1 Prozent.

Porsche, seit 1. August 2012 eine Marke im Volkswagen Konzern, lieferte von August bis September insgesamt 22 800 Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren die Fahrzeuge des Stuttgarter Automobilherstellers dabei im Raum Asien-Pazifik mit 7000 Verkäufen sowie in der Region Nordamerika mit 6400 Auslieferungen.

Skoda lieferte bis Ende September insgesamt 717 200 (+7,9 %) Fahrzeuge aus. Der tschechische Automobilhersteller legte dabei vor allem in Zentral- und Osteuropa auf 193 600 (+16,0 %) Einheiten und im Raum Asien-Pazifik auf 215 600 (+10,7 %) ausgelieferte Fahrzeuge zu.

Seat verkaufte von Januar bis September weltweit 238 200 (-10,7 %) Fahrzeuge. Zulegen konnte die spanische Marke hingegen in Deutschland mit 45 400 (+13,1 %) Auslieferungen, in Großbritannien, hier übergab das Unternehmen 30 900 (+7,2 %) Fahrzeuge an Kunden, und in Mexiko mit 15 400 (+21,5 %) verkauften Einheiten.

Volkswagen Nutzfahrzeuge steigerte seine Auslieferungen bis Ende September um 4,9 Prozent auf 409 300 Einheiten. In Deutschland wurden 93 700 (+2,7 %) Fahrzeuge an Kunden übergeben. Ebenfalls positiv entwickelten sich die Auslieferungen im restlichen Europa. So steigerten sich die Fahrzeugauslieferungen in Gesamteuropa auf 245 500 (+3,6 %) Einheiten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel: